

Die Trends bei der Uranproduktion

17.06.2026, 18:01 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research GmbH*

Anfällige Lieferketten treffen auf Preisniveaus, die Investitionsanreize schaffen.

Anzeige/Werbung - Dieser Artikel wird verbreitet im Namen von Uranium Energy Corp. und Uranium Royalty Corp., mit der die SRC swiss resource capital AG bezahlte IR-Beraterverträge unterhält. Ersteller: SRC swiss resource capital AG · Autorin: Ingrid Heinritzi · Erstveröffentlichung: 17.06.2026, 17:50 Uhr Zürich/Berlin

Im ersten Quartal 2026 sank die Uranproduktion saisonbedingt um sieben Prozent auf etwa 42 Millionen Pfund. Dies sind 15 Prozent mehr als im ersten Quartal 2025. Es geht dabei um die Primärproduktion von Uran, sie macht ungefähr 90 Prozent des weltweiten Angebots aus. Die Produktionsmenge wächst, voraussichtlich auch in den nächsten Jahren. Ursächlich wirken hier Erweiterungen und Greenfield-Projekte, angetrieben durch die starken Fundamentaldaten des Uranmarktes. Wobei bei Greenfield-Projekten immer Risiken bezüglich Zeitpläne und Umsetzung bestehen.

Verknappungen gab es durch die Unterbrechungen am Standort McArthur River/Key Lake-Mühle im Saskatchewan. Diese Unterbrechungen bei einer der größten und hochgradigsten Uranminen sind zwar vorübergehender Natur, sorgen aber für eine angespannte Marktlage. Eine wichtige Brücke auf der Hauptversorgungsroute war nach Überschwemmungen eingestürzt. Ein alternativer Weg ist nur eingeschränkt zugänglich und so musste Cameco den Mühlenbetrieb stoppen. Wenn nun Cameco's Produktion nicht ausreicht, muss das Unternehmen eventuell zukaufen, um Lieferverträge zu erfüllen. Im unterversorgten Uranmarkt könnte dies den Spotpreis für Uran antreiben.

So sind also auch im Uranbereich Lieferketten anfällig. Die Angebotsbasis ist stark konzentriert, Logistikketten sind oft komplex und lang. Energiesicherheit ist ein großes Thema geworden, nachdem die Energienachfrage steigt, zum Beispiel durch die Rechenzentren und künstliche Intelligenz, etwa auch in den USA. US-Kernkraftwerke erzeugen rund 20 Prozent des Stroms des Landes. Um bis 2050 Energiesicherheit zu gewährleisten, wären geschätzte weitere 100 bis 300 GW an Kernkraftkapazität notwendig. Aktuell produzieren die USA rund 97 GW. Gigantische Investitionen sind nötig.

Uranium Energy - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/uranium-energy-corp/> - besitzt diversifizierte Uranbestände sowie ISR-Uranprojekte in den USA, weitere Projekte liegen in Kanada. Uranabbau, -verarbeitung, -raffination und -umwandlung gehören zum Geschäft. Das Unternehmen ist schuldenfrei und besitzt eine erhebliche Liquidität. Mit dem Produktionsstart bei der Burke Hollow-Liegenschaft betreibt das Unternehmen nun zwei seiner drei ISR-Produktionsplattformen in den USA. Auf dem Christensen Ranch-Uranprojekt wird der Ausbau zusätzlicher Kapazitäten fortgesetzt. Auch besitzt Uranium Energy strategische Uran-Lagerbestände und in Paraguay ein Titan- und Vanadium Projekt.

Uranium Royalty - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/uranium-royalty-corp/> - ist etwas Besonderes für Anleger, die auf Diversifizierung setzen, denn es ist das einzige Royalty-Unternehmen in der

Uranbranche. Uranium Royalty setzt auf strategische Investitionen in Uranbeteiligungen - darunter Lizenzgebühren, Streaming-Rechte, Fremd- und Eigenkapital von Uranunternehmen sowie physische Urantransaktionen. Das Unternehmen wird unter dem Dach einer neu gegründeten Muttergesellschaft, die wieder Uranium Royalty heißt, Sweetwater Royalties übernehmen. Dadurch wird das Portfolio von Uranium Royalty deutlich erweitert und diversifiziert.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -) und Uranium Royalty (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-royalty-corp/> -).

Weiterführende Infos erhalten Sie ebenso in unserem neuen Uranmetallreport unter folgendem Link:
<https://www.resource-capital.ch/de/reports/ansicht/uran-report-2026-03/>.

Quellen: Uranium Energy, Uranium Royalty,

<https://de.search.yahoo.com/search?fr=mcafee&type=E210DE91082G0&p=McArthur+River;>

<https://www.boerse-express.com/news/articles/kirkstone-metals-aktie-brueckeneinsturz-oeffnet-chancen-im-wmtz-korridor-903688;>

<https://www.mckinsey.com/industries/electric-power-and-natural-gas/our-insights/understanding-domestic-nuclear-fuel-production-options-in-the-united-states;>

<https://www.resource-capital.ch/de/reports/ansicht/uran-report-2026-03/>.

Gemäß § 85 WpHG i. V. m. Art. 20 MAR/VO (EU) 2016/958 weisen wir darauf hin, dass Autoren/Mitarbeitende/verbundene Unternehmen der Swiss Resource Capital AG (SRC) Positionen (Long/Short) in besprochenen Emittenten halten können. Entgelt/Beziehung: IR-Verträge/Advertorial: Eigene Positionen (Autor): keine; SRC Netto-Position: unter 0,5 %; Beteiligung des Emittenten ≥ 5 % an SRC: nein. Update-Policy: keine Pflicht zur Aktualisierung. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Wir geben zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich, der unter:

<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/> zur Verfügung steht.

JS Research GmbH

Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1315119 • Views: 70 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1315119/Die-Trends-bei-der-Uranproduktion.html>